

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57

Reihe: C 1/64/IV/53(128)

Düsseldorf, den 1. Februar 1954

Konkurse und Vergleichsverfahren in Nordrhein-Westfalen

- IV. Vierteljahr 1953 -

Die akuten Zahlungsschwierigkeiten, die als Konkurse und Vergleichsverfahren in Erscheinung treten, haben in ihrer Gesamtzahl im 4. Kalendervierteljahr 1953 ihren bisher höchsten Stand erreicht. Es wurden 368 Insolvenzen festgestellt, das sind 36 mehr als im Vorvierteljahr und 61 mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. 300 oder 81,5 vH der erfaßten Insolvenzfälle waren Konkursverfahren, von denen 90 mangels Masse abgelehnt wurden; 68 Insolvenzfälle entfielen auf eingeleitete Vergleichsverfahren.

Wichtig für die Beurteilung der finanziellen Lage der Gemeinschuldner ist die Feststellung, daß im 4. Vierteljahr 1953 von 368 Insolvenzfällen nur in 68 Fällen der Konkurs durch ein eingeleitetes Vergleichsverfahren abgewendet werden konnte, während im 3. Vierteljahr 1953 von 332 Insolvenzfällen die Abwendung des Konkurses durch ein Vergleichsverfahren noch in 98 Fällen möglich war. Ferner dürfte die Tatsache bedeutsam sein, daß die mangels Masse abgelehnten Konkursanträge, die im Vorvierteljahr 58 betragen hatten, auf 90 Fälle angestiegen sind.

Innerhalb der nach Wirtschaftsgruppen aufgegliederten Erwerbsunternehmen hatten wiederum die Industrie (98) und der Einzelhandel (78) die höchsten Zahlen an Insolvenzen aufzuweisen, obwohl die Zahl der Fälle gegenüber dem Vorvierteljahr in der Industrie geringfügig und im Einzelhandel sogar um 14 Fälle zurückging. Beachtlich ist das Ansteigen der Insolvenzen im Großhandel, die 64 betragen gegenüber 48 im Vorvierteljahr. Dabei traten hauptsächlich der Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren (20) und der Großhandel mit Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Maschinen mit einer größeren Anzahl von Insolvenzen (12) in Erscheinung. Bei den unter sonstigen Wirtschaftsgruppen ausgewiesenen Erwerbsunternehmen wurden insbesondere das Vermittlungsgewerbe (13) und die unter sonstigen Dienstleistungen zusammengefaßten Erwerbsunternehmen (7 gegenüber 1 im Vorvierteljahr) von den Zusammenbrüchen betroffen. Auch die anderen Gemeinschuldner (natürliche Personen und Nachlässe) waren an dem Anwachsen der Insolvenzen im 4. Vierteljahr stark beteiligt (38 gegen 17 im Vorvierteljahr).

Die Gliederung nach der Rechtsform der Erwerbsunternehmen zeigt, daß 50 vH der Insolvenzen auf eine meist aus kleineren und mittleren Betrieben bestehende, unter der Bezeichnung "nicht eingetragene Erwerbsunternehmen" zusammengefaßte Schuldnergruppe entfallen. Bei dieser Schuldnergruppe handelt es sich um die wirtschaftlich schwächsten und betriebstechnisch am wenigsten durchgebildeten Unternehmen mit geringer wirtschaftlicher Stetigkeit. Diese Unternehmen sind daher an dem Ansteigen der Zahl der Konkurse und der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge maßgeblich beteiligt.

Die in den Konkursanträgen geltend gemachten Forderungen betrugen in der überwiegenden Zahl der Fälle (219) weniger als 100 000 DM.

Zeit	Konkurse	Vergleichsverfahren
1953 Oktober . . .	89	20
November. . .	93	20
Dezember. . .	118	28
4. Vierteljahr 1953	300	68
dagegen:		
3. Vierteljahr 1953	234	98
4. " 1952	242	65

Konkurse und Vergleichsverfahren nach

- IV. Viertel

Wirtschaftsgruppen und -zweige	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren
	eröffnete	mangels Masse ab- gelehnte Konkurs- anträge	zusammen	
1. Industrie				
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft. .	2	2	4	-
Maschinenbau	5	-	5	6
Elektrotechnik	1	-	1	1
Feinmechanik und Optik	-	-	-	-
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warenindustrie.	10	-	10	1
Sonstige Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Metallen.	5	1	6	4
Sägerei und Holzbearbeitung (einschl. der Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formerstoffen)	2	-	2	1
Textil- und Bekleidungsindustrie	13	2	15	5
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	6	1	7	-
Bau-, Bauausbau- und Bauhilfsgewerbe	11	5	16	5
Sonstige verarbeitende Industrie	5	2	7	2
zusammen	60	13	73	25
2. Handwerk				
Verarbeitung von Steinen und Erden	-	-	-	-
Maschinenbau	1	-	1	-
Elektrotechnik	-	-	-	1
Feinmechanik und Optik	-	-	-	-
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warenhandwerk	2	-	2	1
Sonstige Verarbeitung von Eisen- und Metallen.	1	1	2	-
Sägerei und Holzverarbeitung	3	4	7	1
Textil- und Bekleidungshandwerk.	1	2	3	2
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk.	9	1	10	-
Sonstiges verarbeitendes Handwerk.	1	2	3	-
Bauhandwerk.	9	8	17	2
Handwerk im Leistungsgewerbe	-	-	-	-
zusammen	27	18	45	7
3. Großhandel				
Nahrungs- und Genußmittel.	5	2	7	3
Rohstoffe und Halbwaren.	16	4	20	-
Eisen-, Stahl- u. Metallwaren u. Maschinen	8	2	10	2
Textilien und Bekleidungsgegenstände	4	-	4	5
Sonstige Fertigfabrikate	5	4	9	2
Sonstiger Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	2	-	2	-
zusammen	40	12	52	12

Wirtschaftsgruppen und -zweigen der Gemeinschuldner
jahr 1953 -

Wirtschaftsgruppen und -zweige	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren
	eröffnete	mangels Masse ab- gelehnte Konkurs- anträge	zusammen	
4. Einzelhandel				
Waren aller Art	-	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittel	4	3	7	2
Gegenstände der Bekleidung	13	14	27	11
Haus- und Küchengeräte und Wohnbedarf	9	4	13	2
Maschinen und Fahrzeuge	1	-	1	2
Gegenstände der Körperpflege usw.	1	2	3	-
Sonstiger Facheinzelhandel	7	2	9	1
zusammen	35	25	60	18
5. Sonstige Wirtschaftsgruppen				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.	-	2	2	-
Verlagsgewerbe	2	-	2	-
Vermittlungsgewerbe	5	8	13	-
Geld-, Bank- und Börsenwesen	-	-	-	-
Versicherungswesen	-	-	-	-
Gaststättenwesen	5	-	5	-
Sonstige Dienstleistungen	5	2	7	-
Verkehrswirtschaft	6	-	6	1
Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	1	1	2	-
zusammen	24	13	37	1
Sämtliche Wirtschaftsgruppen (1 - 5)	186	81	267	63
Andere Gemeinschuldner	24	9	33	5
insgesamt	210	90	300	68

Konkursanträge nach der Höhe der geschätzten Forderungen
(einschließlich mangels Masse abgelehnter Konkursanträge)

Voraussichtliche Forderungen in DM				Konkursanträge Anzahl
	unter	1 000		19
1 000	bis "	10 000		57
10 000	" "	100 000		143
100 000	" "	500 000		61
500 000	" "	1 000 000		3
1 000 000	" "	5 000 000		4
5 000 000	" "	10 000 000		-
10 000 000	und darüber			-
unbekannt				13

Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Rechtsform der Gemeinschuldner

- VI. Vierteljahr 1953 -

Rechtsform	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren
	eröffnete	mangels Masse ab- gelehnte Konkurs- anträge	zusammen	
A. Erwerbsunternehmen				
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen. . .	77	71	148	13
Einzelunternehmen	54	4	58	31
Offene Handels- und Kommandit- gesellschaften.	31	2	33	16
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.	21	4	25	2
Aktienges. u. Kommanditges. auf Aktien .	-	-	-	1
Eingetragene Genossenschaften m.b.H. . .	2	-	2	-
Sonstige Erwerbsunternehmen.	1	-	1	-
zusammen	186	81	267	63
B. Andere Gemeinschuldner				
Natürliche Personen.	18	6	24	5
Nachlässe.	6	3	9	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-
zusammen	24	9	33	5
Erwerbsunternehmen und andere Gemeinschuld- ner insgesamt	210	90	300	68
Von den Erwerbsunternehmen bestanden im Bundesgebiet vor dem 8. 5. 1945.	76	21	97	36